

Antrag - Nr. StVV – AT 6/2008 (§ 34 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Anwerbung von Referendarinnen und Referendaren für das Lehramt in der Seestadt Bremerhaven (SPD/CDU)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Beim Senator für Bildung in Bremen zu erwirken, dass die Kapazitätsverordnung dahin gehend verändert wird, dass ein ausschöpfendes Nachrückverfahren für frei gebliebene Referendarstellen in Bremerhaven möglich ist.
2. Spätestens bis zum nächsten Bewerbungstermin einen attraktiven Internetauftritt zu schaffen, der sowohl über allgemein gebräuchliche Suchmaschinen als auch über die Bremerhavenseite zu erreichen ist und der neben den notwendigen Bewerbungsinformationen in moderner und positiver Weise Informationen über die Bremerhavener Schullandschaft und Stadt vermittelt.
3. Ausschreibungen in Zeitungen (auch überregional) so zu gestalten, dass sie ansprechend, ausreichend informativ und von ihrer Größe im Vergleich zu anderen Großanzeigen auch wahrnehmbar sind.
4. Zukünftigen Bewerbern für die Seestadt Bremerhaven Anreize zu schaffen durch:
 - die Möglichkeit, vor Ende der Bewerbungsfristen durch das LFI „Schnuppertagen“ zu organisieren, die Bewerbern die Möglichkeit eines Kontaktes zu Schulen und Lehrkräften in der Seestadt und den Besuch von Unterricht ermöglichen.
 - die Vermittlung eines positiven Eindrucks von der Seestadt vor Ort (Wohnsituation, kulturelles Leben, sonstige Freizeitgestaltung usw.).
 - Angebot eines Kulturpaketes und eines Fahrtkostenzuschusses (bei Pendlern)
5. Zu prüfen, ob dem Schulamt der Seestadt Bremerhaven die Möglichkeit gegeben werden kann, selbst Personen anzuwerben und die freien Stellen zu besetzen.

Begründung erfolgt mündlich.

gez.
Melf Grantz
Elias Tsartilidis
und SPD-Fraktion

gez.
Paul Bödeker MdBB
Irene von Twistern
und CDU-Fraktion